Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 132 (2006)

Heft: 10

Artikel: Preisverdächtige Limericks

Autor: Höss, Dieter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-606299

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahres Kai Schütte



prüfer, Im-Wald-jeden-Grüsser, Weichei-Verteidiger, Daheim-WC-Zuschliesser und Ich-habs-ja-gewusst-Sager.

Diese Beispiele sind nun kein Plädoyer «fürs Neue», aber hinweisend, was sich da tut in Sprache und Ausdruck – man muss ja mit der Zeit gehen! Am besten, man probiert mal so Neu-Wörter aus. Selbst bei Widerwillen. Fazit bei mir war die Antwort eines Jünglings: «Merci, der Grufti ist ja up-to-date ...!» Ja, man hörts: Die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse und ein Schlagwort meistens nichts weiter als eine heruntergekommene Idee.



Nach ihrer Wahl zur Kürbiskönigin von Hüsliwil fand Regula Moser nur schwer wieder in den Alltag zurück.

FRAU SCHNÄPPCHENJÄGER MIT IHREN VIELEN PREISEN.

Preisverdächtige Limericks

Dieter Höss

Topstar ist ein Popstar aus Schlicht. Kein Mensch kennt die Songs von ihm nicht! Jetzt, nachdem man ihm die zehnte «Gold'ne» verlieh, gönnt er sich Gesangsunterricht.

Nachdem Fräulein Lena aus Riedern beim Grand Prix es mit ihren Liedern siebenmal zu nichts brachte, war es aus. Lena machte Schluss mit allen Jury-Mitgliedern.

Es traf eine Jungfrau aus Egeln beim Preiskegeln sich mit neun Flegeln. Als sie hinter der Scheune plötzlich rief: Alle neune! geschah dies nicht ganz nach den Regeln!

Es trug eine Göre aus Moers auf Anraten ihres Friseurs ihre Haare knallblau und sah stolz wie ein Pfau sich selbst schon als «Miss Universe». Es schied eine Dame aus Sickels auf Grund eines Zeitungsartikels bei den Misswahlen aus. Seither sass sie zu Haus und ass voller Missmut Mixed Pickels.

Es brachte ein Mädchen aus Isny es bei einer Misswahl zur Miss nie. Doch wie sie beim Wort Cheese ihr Gebiss blitzen liess, vergisst man in Isny gewiss nie!

Es schrieb die Gemeinde von Haus den Wettbewerb «Haus im Bild» aus. Malbeteiligung: munter Manches Kunstwerk darunter. Nur irgendwie – Haus kam nicht raus!

Ein werdender Künstler aus Nauroth schoss nächtlings im Rausch seine Frau tot. Er erzielte auf die Weise seit der Zeit Spitzenpreise für seine Gemälde in Blaurot.